

Stellenausschreibung

Bildung und Erziehung haben Schlüsselfunktionen für die Entwicklung einer nachhaltigen Kultur eines gewaltfreien Miteinanders. In diesem Verständnis arbeitet die AGFP / Institut für Gewaltprävention und demokratische Bildung an der Schnittstelle von Theorie, Konzeptarbeit und praktischer Umsetzung. Als freier Träger der Jugendhilfe fokussieren wir unsere Arbeit insbesondere auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Bildungs- und Erziehungsbereich tätig sind. Wir orientieren uns an dem Ziel, Kinder und Jugendliche in ihrer Rolle als gestaltende Mitglieder der Gesellschaft zu unterstützen.

Wir suchen

ab 01. März 2024 eine*n

PÄDAGOG*IN

POLITIKWISSENSCHAFTLER*IN

ETHNOLOG*IN oder SOZIOLOG*IN

Bachelor, Diplom, Master oder vergleichbare Qualifikation

(Teilzeit 19,5 Stunden)

Zur Koordinierung eines Netzwerks für politische Bildung

Rolle im Netzwerk „Die Pastinaken“:

Sie organisieren und koordinieren in Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen des Fachbereichs demokratische Bildung in der AGFP ein Netzwerk für politische Bildung – Die Pastinaken (<https://www.agfp.de/die-pastinaken>). Die Pastinaken verstehen sich als Kollektiv, bestehend aus überwiegend jungen Ehrenamtlichen. Als Koordinierungsstelle der Pastinaken sind Sie in dieser Hinsicht ein gleichberechtigter Teil des Kollektivs – sie nehmen Anregungen aus dem Netzwerk auf und geben Impulse in das Netzwerk hinein. Darüber hinaus vertreten Sie in Teamarbeit die Pastinaken gegenüber der Öffentlichkeit, in Fachgremien und Politik.

Arbeitsschwerpunkte:

Die Pastinaken entwickeln Modellprojekte und Programme zu Themenfeldern wie Demokratie und Teilhabe, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus und führen diese Projekte mit unterschiedlichen Zielgruppen durch. Zu Ihrem Tätigkeitsfeld zählt die Anleitung von und Beteiligung an Reflexions- und Weiterentwicklungsprozessen innerhalb des Netzwerks – Die Pastinaken. Sie wirken an der Konzeptarbeit für unterschiedliche Bildungsformate mit und bringen eigene Ideen ein. Außerdem sind Sie in gemeinsamer Verantwortung zuständig für die Koordinierung sowie Vor-, Nachbereitung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zudem bieten Sie mit uns Fachberatungen, Fortbildungen und Vorträge an. Der Tätigkeitsbereich umfasst außerdem die Vernetzung mit Kooperationspartner*innen in München und die Teilnahme am spezifischen Fachdiskurs.

Wir erwarten:

Sie sind in der Lage wissenschaftliche Erkenntnisse in praktische Konzepte und Methoden für die jeweilige Zielgruppe zu übersetzen. Die Zielgruppe Kinder und Jugendliche ist ihnen nicht fremd. Sie haben fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit sowie der Arbeit mit Gruppen. Sie können anknüpfen an eine machtkritische Perspektive auf gesellschaftliche

Verhältnisse und sehen eine diskriminierungssensible Haltung als erstrebenswerte Grundlage für gelingende Bildungsarbeit.

Sie können selbständig, strukturiert und kreativ arbeiten und arbeiten gerne im Team. Sie sind sozial und kommunikativ kompetent und verfügen über die Motivation und Bereitschaft sich in die Grundlagen der Friedenspädagogik einzuarbeiten. Ihre Erkenntnisse aus der Praxis können Sie sicher und verständlich schriftlich dokumentieren.

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Themen und Aufgaben, die Sie zusammen mit einem kleinen professionellen Team bearbeiten. Der kleine und eigenständige Träger AGFP bietet dem Team große Gestaltungsmöglichkeiten. Vergütung angelehnt an TvöD VKA EG 11, flexible Arbeitszeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie uns bitte bis **spätestens 07.01.2024** per E-mail (info@agfp.de) zusenden.

Die Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V. möchte in der eigenen Mitarbeitendenstruktur möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von Personen, die potenziell von gruppenbezogen menschenfeindlicher Gewalt und Diskriminierung betroffen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 089 / 65 18 222 oder unter pastinaken@agfp.de

Datenschutzerklärung für Bewerbungsverfahren

Zusätzlich zu unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Homepage unter <https://www.agfp.de/datenschutz> finden, wollen wir Sie informieren, wie wir mit Ihren Daten im Falle einer Bewerbung zur Mitarbeit bei der Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik umgehen.

Uns ist bewusst, dass Sie uns insbesondere bei einer Bewerbung umfangreiche Daten und Informationen zu ihrer Person zukommen lassen. Deshalb schützen wir Ihre Angaben und Bewerbungsunterlagen vor dem Zugriff unberechtigter Personen (intern und auch durch Dritte). Im Folgenden haben wir beschrieben welche Vorkehrungen und Verfahrensschritte wir definiert haben und zuverlässig einhalten.

Übermittlung der Bewerbungsunterlagen

Digitale Bewerbungen per E-Mail sparen Material, Porto und Arbeitszeit. Wir bitten Sie deshalb ihre Bewerbung per E-Mail bei uns einzureichen.

Wenn Sie uns eine Nachricht an unsere E-Mail-Adressen senden, werden diese Daten im Zuge der Datensicherung auf den Servern unseres Webhosters domainfactory und auf den Arbeitsplatzrechnern gespeichert. Wir rufen E-Mails ausschließlich über SSL-gesicherte Verbindungen ab. Ihre Daten werden von uns ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Anliegens verwendet. Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt und nur dazu genutzt, um mit Ihnen in Kontakt zu treten, beziehungsweise ihre Bewerbung zu bearbeiten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht bzw. nur mit Ihrer vorherigen Zustimmung.

Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich an unsere E-Mail-Adresse info@agfp.de. Diese Mailadresse wird von der Geschäftsführung der AGFP abgerufen. Sie können uns ihre Bewerbungsunterlagen an diese E-Mail-Adresse auch verschlüsselt zukommen lassen. Dazu bieten wir zwei Möglichkeiten an:

Sie können die komplette E-Mail, in der Sie uns ihre Unterlagen zukommen lassen mit OpenPGP verschlüsseln. Für die Verschlüsselung bekommen Sie von uns eine kleine Datei, die ein „Schloss“ beinhaltet.

Mit diesem „Schloss“ verschlüsseln Sie ihre Nachricht an uns. Den digitalen Schlüssel für das Schloss haben nur wir und können damit die Mail wieder entschlüsseln. Dieses Schloss ist öffentlich zugänglich. Sie können es vorab bei uns unverbindlich per E-Mail anfordern oder vom Impressum unserer Homepage <https://www.agfp.de/impressum> herunterladen.

Alternativ können Sie ihre Bewerbungsunterlagen in einer Zip-Datei zusammenzufassen. Wenn Sie die Zip-Datei mit dem OpenSource Programm **7-Zip** erstellen, können Sie die Zip-Datei mit einem selbst gewählten Passwort verschlüsseln. Denken Sie jedoch daran, dass Sie uns das Passwort auf einem anderen Wege (telefonisch, postalisch oder einer separaten Email) zukommen zu lassen, da wir sonst ihre Bewerbung nicht lesen können.

Wie werden die Daten gespeichert?

Ihre Bewerbung wird auf dem verschlüsselten (256 bit) Büro-Server der AGFP im Serverbereich der Geschäftsführung abgelegt. Dieser Serverbereich ist nur für berechnete Personen zugänglich.

Welche Mitarbeiter*innen haben Zugang zu Ihren Daten?

Über die Einstellung neuer Mitarbeiter*innen entscheidet in der AGFP das geschäftsführende Team. Das sind die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, die langfristig angestellt sind. Diese Mitarbeiter*innen haben Zugriff auf die Bewerbungsunterlagen, die auf dem Büroserver gespeichert sind. Die Bewerbungsunterlagen werden dabei nicht kopiert, sondern nur am Arbeitsplatzrechner geöffnet. Zusätzlich wird unser ehrenamtlicher Vorstand informiert, für welche Bewerber*in wir uns entschieden haben. In diesem Zusammenhang kann der ehrenamtlich Vorstand Einsicht in die Unterlagen nehmen.

Welche Dienstleister und weitere Stellen sind eingebunden?

Die AGFP arbeitet im Controlling mit der Agentur für große Träume, Matthias Wanckel zusammen. Wir lassen uns in der Entscheidungsfindung von der Agentur für große Träume beraten. Für die Zusammenarbeit mit der Agentur für große

Träume haben wir eine Datenschutzvereinbarung abgeschlossen.

Soweit nicht anders angegeben, wird unsere Arbeit von der Landeshauptstadt München, dem Sozialreferat / Stadtjugendamt und der Fachstelle für Demokratie gefördert. Als Träger der Jugendhilfe entscheiden wir in der Regel eigenständig über die Besetzung unserer Arbeitsstellen. In Ausnahmefällen halten wir ggf. Rücksprache mit unseren Ansprechpartner*innen in den genannten Referaten der Stadtverwaltung.

Wenn es Ihnen wichtig ist, dass die hier genannten Stellen und Personen von ihrer Bewerbung keine Kenntnisse erlangen, teilen Sie uns das bitte ausdrücklich mit. Wir werden dann auf die Einbeziehung dieser Stellen verzichten bzw. verpflichtend erst ihre Einwilligung erfragen.

Wann werden die Daten gelöscht

Wenn das Bewerbungsverfahren vollständig abgeschlossen ist, bleiben ihre E-Mails und Dateien längstens 6 Monate bei uns gespeichert. Wenn wir ihre Daten vor Ablauf dieser Frist löschen sollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.

Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V.

Waltherstraße 22

80337 München

Internet: www.agfp.de

E-Mail: info@agfp.de

